

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln
E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de
Telefax +49 (0) 221 / 221-26486
Redaktionsbüro +49 (0) 221 / 221-26456

Alexander Vogel (av) 221-26487
Pressesprecher
Inge Schürmann (is) 221-26489
stv. Pressesprecherin
Lars Hering (lh) 221-22144
Jürgen Müllenberg (jm) 221-26488
Katja Reuter (reu) 221-31155
Nicole Trum (nit) 221-26785
Simone Winkelhog (sw) 221-25942
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

02.12.2019 - 1158

Pressegespräch

Dienstag, 3. Dezember 2019, 11 Uhr

Äußerer Grüngürtel, Parkplatz an der Gleueler Straße
Ecke Militärringstraße
Köln-Lindenthal

Bäume durch Extremsommer geschädigt Im Äußeren Grüngürtel müssen kranke Bäume gefällt werden

Im Wald des Äußeren Grüngürtels, vor allem im Stadtbezirk Lindenthal, sind durch die beiden aufeinander folgenden trockenen Sommer Bäume stark in ihrer Widerstandsfähigkeit geschwächt worden und sterben ab. Betroffen sind Buchen und Ahorne. Sie leiden an der Komplex- und/ oder Rußrindenkrankheit. Die Krankheiten machen sich im Wesentlichen durch Absterben verschieden großer Rindenpartien, vom Kronenbereich ausgehend, bemerkbar. In der Folge treten unter Umständen Stammfäulen auf, die schließlich zum Abbau des Holzes und zum Stammbruch führen.

Die Bäume stehen im Äußeren Grüngürtel, zwischen Gleueler Straße und Franz-Kremer-Allee. Da dieser Bereich stark von Erholungssuchenden frequentiert wird, müssen alle betroffenen Bäume gefällt werden. Nur so kann die Stadt ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen.

Bei einem Pressetermin am morgigen Dienstag, 3. Dezember 2019, erläutern Baumkontrolleur Tobias Hoffmann und Stadtförster Michael Hundt das Ausmaß der notwendigen Fällungen und die weitere Vorgehensweise.

Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen.

-wot-